

Heidelberger Forscher untersuchen Grundwasser

18. September 2015

Die Deutsche ErdWärme GmbH & Co. KG nimmt gemeinsam mit Wissenschaftlern der Universität Heidelberg Wasserproben aus Brunnen und Grundwasser-Messstellen. Ende September 2015 sollen die Messungen in der Südpfalz, in Hessen und dem nördlichen Baden-Württemberg abgeschlossen sein.

Karlsruhe/Heidelberg/Landau. Im Rahmen eines Forschungsauftrages zwischen dem Institut für Umweltphysik der Ruprecht-Carls-Universität Heidelberg, der Deutschen ErdWärme GmbH & Co. KG sowie dem Ingenieurbüro GeoThermal Engineering GmbH werden etwa 70 Wasserproben im Oberrhein genommen. Dazu sind derzeit zwei Wissenschaftler der Universität in der Region zwischen Riedstadt (Hessen), Landau (Rheinland-Pfalz) und Heidelberg (Baden-Württemberg) unterwegs. Ziel ist, die bestmögliche Datenbasis für Tiefe Erdwärme in der Region zusammen zu tragen.

Dafür koordiniert und betreut die GeoThermal Engineering GmbH aus Karlsruhe das Vorhaben technisch und wissenschaftlich. Zum Einsatz kommen modernste Forschungsmethoden: Aus den Brunnen wird frisches Wasser entnommen, in keimfreie Kupferbehälter gefüllt und verschlossen. Anschließend wird das Wasser an der Universität Heidelberg auf Spurenelemente und Edeltgase untersucht. Diese geben Hinweise auf thermalwasserführende Schichten – also den vom heißen Wasser durchflossenen Zonen im Untergrund. Die Untersuchungen sollen bis Ende September 2015 beendet sein und die Ergebnisse der sollen um den Jahreswechsel 2015/2016 vorliegen.

Lutz K. Stahl, Geschäftsführer der in Karlsruhe ansässigen Deutsche ErdWärme GmbH & Co. KG, erläutert: „Die Erde am Oberrhein ist sehr gut untersucht etwa von Erdölgesellschaften. Wir verlassen uns aber nicht nur auf vorhandene Untersuchungsergebnisse und vorhandenes Kartenmaterial. Wir wollen möglichst alles über die Erde in der Region wissen, bevor wir gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern eine Entscheidung zur Tiefen Erdwärme treffen.“ Die Deutsche ErdWärme möchte Erdwärme-Vorhaben am Oberrhein entwickeln. Dazu hat sie jüngst

Deutsche ErdWärme
GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Allee 10
76131 Karlsruhe

Lutz K. Stahl
Geschäftsführer
Tel.: 0721-381 349 91
Mobil: 0171-633 181 1

www.deutsche-erdwaerme.de
info@Deutsche-ErdWaerme.de

Ansprechpartnerin Medien
Sabine Schwendemann
Tel.: 0821-999 506 45
Mobil: 0175-291 975 2

die bergrechtliche Aufsuchungserlaubnis für das Gebiet um Bellheim vom Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz erhalten.

IMG Quelle Heubrunnen.jpg



BU: In der Nähe von Landau, Quelle „Heubrunnen“ in Ranschbach, nimmt ein Wissenschaftler der Universität Heidelberg mit einem speziellen Schlauch Wasserproben.

Quelle: Deutsche ErdWärme GmbH & Co. KG

Deutsche ErdWärme GmbH & Co. KG

Die Deutsche ErdWärme GmbH & Co. KG ist eine neu gegründete Gesellschaft aus Karlsruhe zur Entwicklung der Tiefen Erdwärme in Deutschland. Gemeinsam mit Gemeinden und Energiegenossenschaften entstehen Erneuerbare-Energie-Anlagen zur Erzeugung von Fernwärme, Nahwärme und Strom aus Tiefer Erdwärme. Ein Team aus Ingenieuren und Projektentwicklern erschließt die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten der Tiefen Erdwärme in Deutschland. Die Deutsche ErdWärme begleitet Tiefe-Erdwärme-Vorhaben über alle Phasen – von der Untersuchung und Projektentwicklung bis hin zum Betrieb der Erdwärme-Anlage.

Die Deutsche ErdWärme steht für einen offen, transparenten Umgang mit Gemeinden, Behörden sowie Bürgerinnen und Bürgern.

Deutsche ErdWärme
GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Allee 10
76131 Karlsruhe

Lutz K. Stahl
Geschäftsführer
Tel.: 0721-381 349 91
Mobil: 0171-633 181 1

www.deutsche-erdwaerme.de
info@Deutsche-ErdWaerme.de

Ansprechpartnerin Medien
Sabine Schwendemann
Tel.: 0821-999 506 45
Mobil: 0175-291 975 2